

Benutzung von fest installierten Anschlageinrichtungen für Seilzugangs- und Positionierungstechnik

Sicherungssystem

Alle ABS Anschlageinrichtungen können ausnahmslos als Festpunkt für ein Sicherungssystem, im Rahmen der Anwendung von PSA gegen Absturz, verwendet werden. Dies gilt gleichermaßen für die Befestigung von mitlaufenden Auffanggeräten einschließlich beweglicher Führung, im Rahmen der Seilzugangs- und Positionierungstechnik.

Bei der Verwendung von Seilsicherungssystemen oder anderen nicht-formstabilen Anschlageinrichtungen, besteht die Möglichkeit der Fehlanwendung im Rahmen des Seilwechsels. Es ist darauf zu achten, dass ausschließlich geeignete Anschlageinrichtungen statisch belastet werden (Verwendung als Tragsystem). Wir empfehlen hier die Verwendung von verschieden gefärbten Seilen um eine versehentliche Verformung der Anschlageinrichtungen zu auszuschließen.

Im nächsten Abschnitt werden die Anforderungen an Produkte beschrieben, die ausdrücklich für statische Lasten im Rahmen des Tragsystems geeignet sind.

Tragsystem

Bei der Verwendung von ABS Produkten als Festpunkt im Tragsystem werden die Anschlageinrichtungen planmäßig, statisch belastet. Dies stellt eine besondere Anforderung im Rahmen der Seilzugangstechnik dar. Für das Tragsystem wird eine charakteristische Last von 3kN, pro Nutzer der Anschlageinrichtung, angenommen. Diese statische Belastung hat bei vielen Produkten, besonders auf Dächern, eine plastische Verformung zur Folge. Plastische Verformung ist ein Mangel, der durch eine sachkundige Person zu bewerten ist.

Anschlageinrichtungen, welche im Tragsystem der Seilzugangstechnik eingesetzt werden sollen, dürfen sich unter den beschriebenen Bedingungen nicht oder nur elastisch verformen.

Eine Übersicht geeigneter ABS Produkte befindet sich auf der nächsten Seite.

Hinweise zu den Anschlageinrichtungen

- alle Produkte sind mit einer statischen Last von 3kN geprüft – ohne plastische Verformung
- die aufgeführten Anschlageinrichtungen sind ausschließlich zur Sicherung von Personen und ausdrücklich nicht zur Befestigung von Lasten vorgesehen
- um die Leistungsfähigkeit der Anschlageinrichtung zu gewährleisten muss im Besonderen Wert auf eine geeignete Unterkonstruktion bzw. einen geeigneten Befestigungsuntergrund gelegt werden
- die Überprüfung von ABS Anschlageinrichtungen muss durch eine zertifizierte, sachkundige Person erfolgen
- die Überprüfung der Anschlageinrichtungen ist mindestens alle 12 Monate durchzuführen und zu dokumentieren
 - im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung kann es sinnvoll sein, dass Intervall zu verkürzen
- bewegliche und rotierende Teile sind hoher Beanspruchung ausgesetzt
 - auf diese Bestandteile / Produkte ist während der turnusmäßigen Überprüfung ein besonderes Augenmerk zu legen

Benutzung von fest installierten Anschlagseinrichtungen für Seilzugangs- und Positionierungstechnik

ABS Produkte mit Freigabe für seilunterstützte Arbeiten.

Anschlagpunkt	Stützhöhe	Wandmontage	Deckenmontage	Dachmontage
Lock III-B	ohne Überstand	+	ab 125 mm Gewinde	+
Lock III-ST	ohne Überstand	+	+	+
Lock III-R-B/ST	ohne Überstand	nur seitliche Belastung	X	nur seitliche Belastung
Lock X-SR-B-AS	350 - 700 mm	nur seitliche Belastung	X	nur seitliche Belastung
Lock X-SR-B/ST	200 mm	+	+	+
Lock X-Durch auch neue Variante	ohne Überstand	+	+	+
Lock X-Klemm	0 - 500 mm	bis 150 mm / mit SR bis 300 mm	+	bis 150 mm / mit SR bis 300 mm
Lock T (Max)	-	X	+	+
Lock I & II	-	+	+	+
Lock III-H	150 mm	nur seitliche Belastung	X	nur seitliche Belastung
RunBeam2	-	X	+	X

ABS Produkte mit Freigabe für häufige, seilunterstützte Arbeiten, Übungs-, und Ausbildungsbetrieb (z.B. Ausbildungsstätten, Feuerwehrübungsturm DIN14092).

Anschlagpunkt	Stützhöhe	Wandmontage	Deckenmontage	Dachmontage	max. Last
Lock III-B	ohne Überstand	+	ab 125 mm Gewinde	+	25 kN
Lock III-ST	ohne Überstand	+	+	+	25 kN